



Schweizerische Gesellschaft
Gartentherapie und Gartenagogik

JAHRESBERICHT 2017

Inhalt

1.	Der Verein	2
2.	Der Vorstand	2
3.	Die Mitglieder	2
4.	Fachgruppe Weiterbildung	3
5.	Veranstaltungen der sggta	4
6.	Öffentlichkeitsarbeit	5
7.	Finanzen / Jahresrechnung	7

Zürich, 12. März 2018

1. Der Verein

Die am 20. Oktober 2010 gegründete Schweizerische Gesellschaft Gartentherapie (SGGT) wurde durch Beschluss an der Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2017 in Schweizerische Gesellschaft Gartentherapie und Gartenagogik (SGGTA) umbenannt. Die entsprechenden Statutenänderungen wurden einstimmig genehmigt.

Die SGGTA blickt auf ihr siebtes Vereinsjahr 2017 zurück. Der vorliegende Jahresbericht gibt Einblick in die Tätigkeiten des Vorstands.

2. Der Vorstand

Im Berichtsjahr 2017 bildeten fünf Mitglieder den Vorstand der SGGTA:

- Thomas Pfister (Präsident)
- Daniela Gerwig (Vizepräsidentin)
- Adelheid Karli Christinger
- Nicole Donnet
- Ursula Tobler

Der Vorstand erledigte folgende Hauptaufgaben:

- Aufnahme von Mitgliedern
- Kontrolle der Finanzen
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand hat 2017 fünf Sitzungen durchgeführt: 28. Januar, 15. März, 17. Mai, 15. August, 22. November.

Nach der Januar-Sitzung fand eine **Vorstandsretraite** statt. Im Zentrum stand die Differenzierung in Gartentherapie und Gartenagogik sowie die Entwicklung eines Lehrgangs in Gartenagogik (vgl. auch unten)

3. Die Mitglieder

Die Mitgliederzahl nahm im Laufe des Jahres um 2 Mitglieder zu. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl Mitglieder verteilt auf die drei Mitgliederkategorien:

Kategorie	01.01.2017	Zuwachs 2017	31.12.2017
Aktivmitglieder	33	0*	33
Passivmitglieder	25	1	26
Kollektivmitglieder	8	1	9
TOTAL	66	2	68

*Zwei neue Aktivmitglieder konnten gewonnen werden. Ein Austritt und ein Ausschluss mussten verzeichnet werden.

Den Aktiv- und Kollektivmitgliedern der SGGTA wurde wieder ein Gratis-Abonnement der Zeitschrift Green Care offeriert. Bei den Passivmitgliedern sind zwei Mitglieder in einer gartentherapeutischen Weiterbildung und zahlen gemäss neuem Mitgliederreglement keinen Mitgliederbeitrag.

4. Fachgruppe Weiterbildung

Mitglieder

Ute Budliger

Nicole Donnet (ab Mai 2017)

Daniela Gerwig

Hedy Holliger

Thomas Pfister (Leitung)

Ruth Siegrist

Michel Wenger (bis März 2017)

Die Mitglieder trafen sich 2017 zu zwei Sitzungen und einer Besprechung beim EMR.

Lehrgang Gartenagogik

Einzelne Mitglieder der Fachgruppe arbeiteten an der Entwicklung des Lehrgangs Gartenagogik mit, der in Zusammenarbeit mit Gartentherapie Pfister GmbH angeboten werden sollte. Dabei standen das Curriculum sowie die Budgetierung im Zentrum. Anfang November wurde der Lehrgang auf www.gartentherapie.ch und www.gartenundtherapie.ch ausgeschrieben.

Antrag EMR

Am 17. März trafen sich Daniela Gerwig und Thomas Pfister mit Evelyn Roth und Patrick Muijsers vom ErfahrungsMedizinischen Register in Bern. Dabei zeigten sie sich bereit, neben der Gartentherapie auch die Gartenagogik für eine Aufnahme in die Methodenliste des EMR vorzuschlagen. Dazu sollen zwei separate Anträge formuliert werden. Eine spätere Erweiterung in eine Methodengruppe Green Care wäre zu diskutieren.

Nach Rücksprache mit dem Vorstand der SGGTA wird entschieden, zuerst einen Antrag für die Gartenagogik zu erarbeiten und diesen bis Ende 2017 dem EMR als Entwurf zuzustellen. Wann der Antrag für die Gartentherapie gestellt werden soll, bleibt vorerst offen.

Dringender nächster Schritt als Grundlage für beide Anträge an das EMR ist eine umfassende Bedarfsanalyse zu beiden Gebieten. Ute Budliger sollte diese im Rahmen ihrer Schlussarbeit zum CAS Gartentherapie an der ZHAW machen. Der entsprechende Antrag wurde Ende Oktober 2017 von der Kursleiterin Martina Föhn leider abgelehnt.

Am 29. Dez. 2017 informierte Thomas Pfister das EMR, dass der Antrag Gartenagogik leider nicht termingerecht eingereicht werden kann. Das weitere Vorgehen wird im Rahmen der Vorstandstretraite im Febr. 2018 entschieden.

5. Veranstaltungen der sggt

Diskussion an der Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2017

Die differenzierte Gegenüberstellung von Gartentherapie und Gartenagogik wird von den Anwesenden positiv beurteilt. Die Trennung der beiden Fachgebiete ist vorerst spezifisch für die Schweiz. Der Begriff ‚Gartenpädagogik‘ existiert auch in Deutschland. Der Begriff Gartenagogik wird als zutreffender für die eigene Arbeit angesehen, insbesondere bei der Arbeit mit Demenzkranken. In der Geriatrie gibt es den Übergang vom Ziel Heilung (Geriatrie) zum Ziel Begleitung (Gartenagogik). Es besteht die Chance, dass die erbrachte Leistung mit der Differenzierung klarer definiert wird und sich damit die Finanzierungsmöglichkeiten ändern. Entwicklungspotential wird insbesondere im psychiatrischen Bereich gesehen. Verschiedene Rehas bieten Gartentherapie an. Fazit: Alle Anwesenden begrüßen die Aufteilung in Gartentherapie und Gartenagogik.

Naturwerkstatt – Naturpark Psychiatrische Klinik Wil (9. Sept. 2017)

Der schlechten Wetterprognose mit guter Laune trotzend trafen sich 12 Personen am 09. September in der Psychiatrie Wil (SG), um einen Einblick in das natur- und eselgestützte Therapieangebot der Klinik zu erhalten.

Im der gemütlichen Jurte der eselgestützten Therapie begrüsst uns Heinrich Zelgg (Leiter des Naturateliers). Sein Kollege führte uns sodann in den Ablauf und Ziele der eselgestützten Therapie ein und erzählte uns allerlei Interessantes über den Einsatz der Tiere in der Therapie. Bei einer Schmuserunde mit den Tieren durften wir dann selbst unseren Cortisol-Level reduzieren, bevor wir zu einem Rundgang im Naturpark aufbrachen.

Dort bestaunten wir u. a. die zahlreichen kreativen Installationen, wanderten durch das Lebenslabyrinth, bewunderten die Ich-Gärten sowie den riesengrossen Weidenpavillion, während uns Heinrich Zelgg über den Klinikalltag in den Naturgestützten Therapien erzählte. Wir wanderten durch die einmalige und etwas skurril anmutende Garten-Brocki und die Garten-Oase und hatten anschliessend noch einmal Zeit, auf eigene Faust zu den Orten zurückzukehren, welche uns besonders beeindruckten.

Zum Abschluss der Veranstaltung trafen wir uns noch einmal im Naturateliers, wo wir bei einem leckeren Apéro weitere Fragen stellen konnten, die Heinrich uns geduldig beantwortete. Interessierte hatten die Möglichkeit, das neue Buch „Grün für die Seele. Menschen aufblühen lassen“ von Berndt Vogel zu erwerben, dem Leiter der Naturgestützten Therapien.

Mit zahlreichen Eindrücken und vielen neuen Ideen für die eigene Praxis gingen wir nach Hause.

Wir danken allen Verantwortlichen für diesen schönen und lehrreichen Nachmittag, der Klinik für ihre Gastfreundschaft und nicht zuletzt allen Teilnehmern für diese interessante Veranstaltung.



6. Öffentlichkeitsarbeit

Homepage www.gartentherapie.ch

Die Homepage wurde wie letztes Jahr wiederum von Daniela Gerwig betreut.

Auch im Jahr 2017 ist unsere Homepage weiter gewachsen. Alle Vorbereitungen im Backend wurden getroffen, dass eine Übersetzung der Webseite ins Französische erfolgen kann.

Auch das neue Logo und die Anpassungen durch die Namensänderungen der sggT in sggta erfolgten. Leider legte im Herbst eine nicht mit dem Template kompatible Joomla-Aktualisierung unsere Webseite für eine kurze Zeit lahm. Die Webseite musste daher umgewandelt werden und erscheint in einem leicht veränderten Design. Dabei gingen einige Formatierungen verloren, die zum Teil schon wieder angepasst sind, zum Teil noch angepasst werden müssen. Die zusätzliche Arbeit führte leider dazu, dass Aktualisierungen mit Informationen in der zweiten Jahreshälfte nur sporadisch erfolgen konnten. Dennoch zählten wir auch im Jahr 2017 wir zahlreiche Klicks.

Tabelle: Auszug aus Webtraffic vom 07.03.2018, www.gartentherapie.ch

Visitors	Count (Stand 21.10.2016)	Count (Stand 07.03.2018)
Today	16	46
Yesterday	36	35
This week	172	147
This month	760	340
Total	14142	34378

Top Five Countries	Count (Stand 21.10.2016)	Count (Stand 07.03.2018)
	5938 (USA)	15857 (USA)
	1949 (Germany)	4514 (Germany)
	1930 (Switzerland)	4207 (Switzerland)
	885 (France)	2242 (China)
	810 (China)	1599 (France)

Neuer Flyer

Der Vorstand erarbeitete 2017 einen Entwurf für den neuen Flyer der SGGTA. Es wurde entschieden, aus Kostengründen nur noch eine Postkarte im A6-Format zu produzieren. Diese sollte an der Mitgliederversammlung vom 12. März bereit sein.

Newsletter

Der geplante Newsletter an die Mitglieder konnte aus Kapazitätsgründen im Jahr 2017 noch nicht realisiert werden.

IGGT

Von Seiten der IGGT wurde 2017 neben diversen kurzen weiteren Informationen ein Newsletter registriert. Das Konzept zur Gartentherapie wurde in einer ersten Version veröffentlicht, wobei einige Teile noch ergänzt werden sollen. Die Datenbank zu Pflanzen in der Gartentherapie wurde online gestellt. Die Mitgliederversammlung fand im September in Grünberg (D) statt. Neu können bei der IGGT gartentherapeutische Veranstaltungen registriert werden.

Zeitschrift Green Care

Die neue Trägerschaft der Zeitschrift Green Care (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien) gab 2017 vier Ausgaben heraus. Aus der Schweiz erschienen vier Beiträge zu essbaren Bergkräutern.

7. Finanzen / Jahresrechnung

Der Jahresabschluss 2017 wurde vom Vorstandsmitglied Adelheid Karli erstellt. Sie ist für das Ressort Finanzen zuständig. Wie schon in den letzten Vereinsjahren hat Markus Tobler die Revision der Jahresrechnung übernommen. Der Vorstand der SGGTA dankt ihm dafür herzlich.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Verlust von Fr. 266.03 Franken ab (budgetiert Fr. 1450.00).

Abweichungen beim Aufwand bestehen in folgenden Konten:

Konto 430 „Flyer“: Der neue Flyer wurde in Eigenleistung von Markus Tobler erstellt und wird erst im Jahr 2018 gedruckt, weshalb die budgetierten Fr. 2000.00 nicht ausgegeben wurden.

Konto 470 „übriger Aufwand“: Es wurden zwei Vorstandssessen budgetiert (2016 und 2017), jedoch nur eines durchgeführt, weshalb die Hälfte des budgetierten Betrages von Fr. 800.00 entfällt.

Abweichungen beim Ertrag bestehen in folgenden Konten:

Konti 600-602 „Beiträge Mitglieder“: Die budgetierten Mitgliederbeiträge von Total Fr. 8000.00 konnten nicht erreicht werden. Mit 4 neuen Mitgliedern wurde ein Ertrag aus Mitgliederbeiträgen von Total Fr. 6900.00 erzielt. Zwei Mitgliederbeiträge mussten aufgrund Nichtbezahlens abgeschrieben werden.

Der Kontobestand betrug am 31.12.2017 8204.79 CHF Franken